

Martina Kainz

Globale Vernetzung – globale Identität?

**Kulturelle Identitätskonstruktionen
im Zeitalter digitaler Technologien**

vwh

Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

M. Kainz: Globale Vernetzung – globale Identität?

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2018

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt.
Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit
Zustimmung der Autorin möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

[Zugleich: Diss., Uniwersytet Śląski w Katowicach, 2017]

Satz: Werner Hülsbusch
Umschlag: design of media, Lüchow
Druck und Bindung: SOWA Sp. z o. o., Piaseczno

Printed in Poland

ISBN: 978-3-86488-131-2

Inhaltsverzeichnis

	Einführung	9
1	Identitätstheorien der Moderne und Postmoderne	13
1.1	Die Entdeckung des „Ich“ in der Neuzeit	14
1.2	Begriffsbestimmung: Moderne und Postmoderne	19
1.3	Kategorisierungen der Identitätsforschung	26
1.4	Identitätsmodelle der Moderne	36
1.4.1	Personales und soziales Selbst: Die sozialbehavioristische Theorie von George Herbert Mead	38
1.4.2	Erik H. Erikson: Der „proteische“ Mensch	47
1.4.3	Jacques Lacan: Narziss und das Spiegelstadium	53
1.4.4	Erving Goffman: Rolle und Identität	60
1.4.5	Jürgen Habermas: Identität und soziale Beziehungen	68
1.4.6	Am Scheideweg zur Postmoderne: Charles Taylor – Der Traum vom neuen Ich	79
1.4.7	Identitätsmodelle der Moderne – Zusammenfassung	82
1.5	Identitätsdiversität in der Postmoderne	84
1.5.1	Plurale und granulare Identität	84
1.5.2	„Crazy Quilt“ oder das Patchwork der Identität	86
1.5.3	Kenneth J. Gergen: Das übersättigte Selbst	89
1.5.4	Jean Baudrillard und Paul Virilio: Das Verschwinden des Subjekts	92
1.5.5	Sherry Turkle – Second-Self-Identität	100
1.5.6	Postmoderne Identitätstheorien – Zusammenfassung	103
2	Digitale Technologien und Identität: Utopien, Mythen, Fakten	107
2.1	Digitalisierung: Utopien und Mythen	108
2.1.1	Utopien politischer Institutionen	109
2.1.2	Naturwissenschaftliche Utopien – Transhumanismus	111
2.1.3	Mythen der Digitalisierung	113
2.2	Verklärung versus Apokalypse	117
2.3	Die Schöpfung eines neuen Selbst	125
2.3.1	Ano- und Pseudonymisierung im Netz	126

2.3.2	Online-Identität in virtuellen Rollenspielen	129
2.3.3	Gender-Switching – Gender-Identität	134
2.3.4	Identitätsmanagement in sozialen Netzwerken und Blogs	135
2.4	Identitätsverlust: Pathologischer Internetgebrauch	143
3	Die Neuschaffung kultureller Identitäten	149
3.1	Kultur und Identität	150
3.1.1	Das Individuum im Spannungsfeld zwischen Technik und Kultur	151
3.1.2	Vom „Kampf der Kulturen“ zur Transkulturalität	154
3.1.3	Neudefinition kultureller Identität im Prozess der Globalisierung	159
3.2	Die Kategorie des Raumes	162
3.2.1	Symbolik und Hybridisierung des Raumes	163
3.2.2	Deterritorialisierung und digitales Nomadentum	164
3.2.3	Geomedien oder die Vermessung der Welt	167
3.3	Beschleunigung als konstituierende Determinante digitaler Kultur	169
3.3.1	<i>Vita activa</i> als Norm	170
3.3.2	Das „getaktete“ Ich	173
3.3.3	Akzeleration im Kontext der Digitalisierung	175
3.4	Soziale Kategorisierung der Online-Gesellschaft	179
3.4.1	Strategien sozialen Handelns bei Bourdieu	181
3.4.2	„Habitus“ und „Distinktion“ in der Online-Gesellschaft	183
3.4.3	Digitales Kapital – digitale Elite	188
4	Digitale Technologien und Identitätsentwicklung in Westafrika	195
4.1	Grundlagen der westafrikanischen postkolonialen Philosophie	196
4.1.1	Philosophische Strömungen in der Ära des Postkolonialismus	198
4.1.2	Die Moraltheorie des <i>Ubuntu</i>	208
4.1.3	Der Identitätsbegriff in afrikanischen Philosophien	212
4.2	Internetnutzung in Westafrika	215
4.3	Der Vormarsch der Mobiltelefonie	221
4.3.1	Infrastruktur, Zahlen und Fakten	223
4.3.2	Die kulturelle „Aneignung“ des Mobiltelefons in Westafrika und deren Nutzungskreativität	225
4.3.3	Lokal versus global	228
4.3.4	Wirtschaftsfaktor Mobiltelefon	230
4.3.5	Internet und Mobiltelefon als Medien zur Gestaltung einer neuen kulturellen Identität	232

4.4	Beispiel: Die Republik Benin	242
4.4.1	Aktuelle statistische Daten und Fakten	243
4.4.2	Empirische Untersuchung der Nutzung digitaler Technologien in der Republik Benin – qualitative Analyse	245
4.4.3	Auf dem Weg zu einer neuen kulturellen Identität: Ergebnisse und Perspektiven	254
5	Die Konstruktion politischer Identität im Kontext digitaler Technologien	263
5.1	Identitätskonstruktion im Rahmen politischer Online-Aktivitäten	265
5.1.1	Politische Identität und Selbstwirksamkeit	266
5.1.2	Das Ich in der Gruppe – kollektive Identität im politischen Diskurs	268
5.1.3	Politische Selbstdarstellung im Internet	271
5.2	Digitale Kommunikationstechnologien und ihre politische Dimension im arabischen Raum	273
5.2.1	Der Arabische Frühling und die „Befreiungstechnologien“	274
5.2.2	Differenzierte Analyse von Protestbewegungen	277
5.2.3	Autoritäre Regime und das Internet	279
5.3	Jihadismus im Internet	283
5.3.1	Entwicklung jihadistischer Online-Aktivitäten	284
5.3.2	Aktuelle Trends und Tendenzen des Jihadismus im Internet	287
5.3.3	Entfremdung und Suche nach kollektiver Identität	289
5.4	Fazit	293
6	Schlussfolgerungen	297
	Literaturverzeichnis	301
	Arbeits- und Strategiepapiere von Organisationen und öffentlichen Institutionen	326
	Anhang	329
	Abbildungsverzeichnis	329
	Tabellenverzeichnis	329
	Interviews *)	WWW

*) Die Interviews sind online abrufbar unter <http://www.vwh-verlag.de/vwh/?p=1178>.